

Online-Voting für das beste Schulprojekt beim Handwerkswettbewerb „MACH WAS!“ startet

Das Hohenlohe-Gymnasium Öhringen will den bundesweiten Handwerkswettbewerb „MACH WAS!“ mit selbstgebauten Wortmöbeln aus Ytong und Lehmputz gewinnen.

Seit Dezember 2025 arbeitet die Schulhaus AG unter der Leitung von Anne-Lisa Röser an der Entstehung dieser skulpturalen Sitzmöbel, um das Schulgebäude noch attraktiver zu gestalten. Nun haben die Jugendlichen ihr Projekt fertiggestellt und konnten damit überzeugen – sie haben es von 200 teilnehmenden Schulen unter die letzten 50 geschafft. Vom 20. bis 26. April 2026 sind alle Mitschülerinnen und -schüler, Freunde, Eltern, Bekannte und Interessierte gefragt: Sie können online auf www.handwerkswettbewerb.de/voting für das Projekt stimmen. Jede Stimme zählt, denn nur die zehn Projekte mit den meisten Likes werden einer Fachjury präsentiert. Diese gibt Mitte Mai 2026 die Gewinnerteams bekannt.

Die 10 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-10 haben folgendes Projekt in die Tat umgesetzt:

Wir haben Sitzgelegenheiten in Buchstabenform (H, G und Ö) für unser Foyer verwirklicht. Dabei haben wir uns in Form und Oberfläche von einzelnen Werken des Skulpturengartens Würth in Künzelsau inspirieren lassen. Grundlage waren Ytong-Blöcke, die von uns im Team bearbeitet, mit Lehm verputzt und final mit Lehmfarbe bemalt wurden. So entstanden Skulpturmöbel, die funktional und gleichzeitig künstlerisch sind.

Zitat Eliz (Klasse 9): „Es war ein schönes Projekt. So kreativ! Wir haben Sozialkompetenz gelernt, einfach, weil wir alles gemeinsam entschieden und umgesetzt haben!“
Tatkräftige Unterstützung erhielten die Jugendlichen von dem Lehmbaumeister Ekkehard Holl aus Pfedelbach.

Über die Kooperation

„MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams.“ ist eine Initiative von Würth unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e. V. Das Fördergeld und die Sachpreise stiftet die Adolf Würth GmbH & Co. KG. Für die Unterstützung der Schulprojekte wendet Würth insgesamt über 500.000 Euro auf. Ziel ist es, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, spielerisch Berufspotenziale aufzuzeigen und junge Menschen für das Handwerk zu begeistern. Mitmachen können allgemeinbildende weiterführende Schulen aus ganz Deutschland, entweder ganze Schulklassen oder Arbeitsgruppen der Klassenstufen 7, 8, 9 und 10 in Zusammenarbeit mit einem Handwerksbetrieb.

Weitere **Informationen** zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter:

www.handwerkswettbewerb.de